

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



15. April 2011

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: täglich 8 – 19 Uhr (April, ab Mai 7:30 bis 19:30 Uhr), Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis,
Vorträge: € 3,-, Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Das Große Blühen hat begonnen! Frühlingshochblüte im Botanischen Garten

Mitte April – die Hochzeit der Frühlingsblüte hat eingesetzt. Das milde Wetter der letzten Wochen in Verbindung mit ausreichender Feuchtigkeit hat die Natur förmlich explodieren lassen. Scheinbar über Nacht hat sich alles verändert. Standen die Bäume noch vor wenigen Tagen kahl da, haben sie ihr noch zartes Laubkleid übergestreift. Die langsam immer dicker werdenden Blütenknospen der Gehölze sind von einem Tag auf den anderen aufgesprungen und lassen blendend weiße, rosarote oder gelbe Wolken erstrahlen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ergeht? Obwohl ich es x-mal erlebt habe, verzaubert mich der Frühling jedes Jahr auf's Neue. Die Spannung und die Kraft, die in den Jahreszeiten liegt, ist jetzt besonders zu spüren.



Fritillarien, Hyazinthen und Zierkirschen bei der Frühlingsblumenschau im Botanischen Garten

Jetzt ist die Zeit der Kirsch- und Magnolienblüte. Im Botanischen Garten stehen sowohl die heimischen Wild- und Kulturkirschen (Vogel- und Traubenkirschen) als auch die **Japanischen Zierkirschen** in Vollblüte. Gerade jetzt, wo nach der Erdbeben- und Atomkatastrophe die ganze Welt auf Japan schaut, macht die Symbolik der Kirschblüte besonders nachdenklich. Auf japanisch „Sakura“ ist das Fest der Kirschblüte eines der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur. Sie steht für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit.

Ein weiteres, alljährlich wiederkehrendes Blühspektakel liefern die **Magnolien**. Die Tulpen-Magnolie (*Magnolia x soulangiana*), entstanden durch Kreuzung der baumartig wachsenden Yulan-Magnolie (*Magnolia denudata*) mit der strauchartigen Purpur-Magnolie (*Magnolia liliiflora*), beide aus Ostasien stammend, gehört zu den beliebtesten in unseren Gärten. Seit dem späten 19. Jahrhundert wurden die prächtigen Frühlingsblüher im großen Stil in herrschaftliche Gärten und Parks gepflanzt. Von dort war der Weg nicht weit bis in die Vorgärten der Bürger- und Gutshäuser, wo man noch heute manch alte, geschwungen wachsende Magnolie bewundern kann. Zur Familie der Magnoliengewächse (*Magnoliaceae*) gehört neben der Gattung *Magnolia* auch noch der Tulpenbaum. Rund 230 Arten sind beschrieben, die in Amerika und Asien vorkommen.



Tulpen-Magnolie in Vollblüte im Eingangsbereich des Botanischen Gartens

Fast unüberschaubar ist die Vielzahl der blühenden Pflanzen am Boden. Besonders auffällig derzeit die Narzissen, Tulpen, Hyazinthen und Fritillarien, die im Rahmen der **Frühlingsblumenschau** eine zentrale Rolle spielen. Noch bis Mitte Mai können Sie sich an dem Farbspektakel satt sehen.

Workshop: Makrofotografie für Einsteiger. Mit Herbert Köppel – www.naturfotoworkshop.at Samstag, 23. April, 8:30 – 17:30 Uhr

Wenn Ihnen die Grundlagen der Fotografie schon etwas vertraut, Zeit, Blende und die Verschlusszeit auch nicht mehr fremd sind, aber Ihnen alles rund um die Makrofotografie noch etwas seltsam vorkommt, sind Sie im ersten Teil der Makrofotografie-Workshopserie im Botanischen Garten Linz richtig.

Info: 8.30-17.30 Uhr, mind. 4, max. 12 TeilnehmerInnen, Teilnahmebeitrag pro Kurs: € 129,-. Weitere Workshops am 30. Juli: Makrofotografie für Fortgeschrittene, 10. September: Kreatives Fotografieren in der Makrofotografie. Alle drei Kurse: € 350,-Anmeldungen: www.naturfotoworkshop.at



**Naturfotografie-
Workshops**
mit Herbert Köppel

Makrofotografie.
8.30-17.30 Uhr,
mind. 4, max.
12 TeilnehmerInnen,
Teilnahmebeitrag pro Kurs: € 129,-
(alle drei Kurse: € 350,-).
Anmeldungen:
www.naturfotoworkshop.at

- Samstag, 23. April:
Makrofotografie für Einsteiger
- Samstag, 30. Juli:
Makrofotografie für Fortgeschrittene
- Samstag, 10. September:
Kreatives Fotografieren in der Makrofotografie

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Gartenpraxis:

Planung von Hausgärten – Von der Idee zur Verwirklichung im Zeitraffer. Ing. Wolfgang Ehmeier Dienstag, 26. April, 14:00 Uhr, Seminarraum

Der Vortrag setzt sich aus drei Schritten zusammen:

* **Ideenfindung und Bedarfsermittlung im Hausgarten.** Dabei ist es wichtig, die Architektur des Hauses zu verstehen und festzustellen, wie sie sich auf den Gartenraum auswirkt.

* **Grundlegende Stilrichtungen,** die von den Bewohnern ausgehen: naturnahe Gärten, klassische Villenanlagen oder der Grünraum für das Landhaus. Wie wirken sie sich aus und welche Anforderungen stellen die Stile an das Konzept.

* Worauf ist bei den **Materialien, Pflanzen und Strukturen** zu achten und wie schafft man den Schritt aus der Zeichnung in die Realität?

Das Ziel wird sein, das Spektrum Gartengestaltung als Ganzes zu überblicken und in einzelne Themen etwas tiefer zu schauen. Der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen!



Sonderausstellung Kakteen:

Dornige Botschafter Argentiniens – *Gymnocalycien* In Kooperation mit der Arbeitsgruppe „*Gymnocalycium*“ der Österr. Kakteengesellschaft.

Samstag, 30. April – Sonntag, 4. September. Kakteenhaus

Den Reigen der Sonderausstellungen eröffnet eine Spezienschau aus unserer reichhaltigen Sammlung an Kakteen, die heuer noch zusätzlich von seltenen Exemplaren ergänzt wird, die uns von Mitgliedern der Österreichischen Kakteengesellschaft zur Verfügung gestellt wird.

Gymnocalycium ist eine Pflanzengattung aus der Familie der Kakteengewächse (*Cactaceae*). Der botanische Name leitet sich von den griechischen Worten „*gymnos*“ für nackt und „*kalyx*“ für Becher ab

und bedeutet „Nackter Blütenkelch“. Die Arten der Gattung sind in Argentinien, Bolivien, im Süden von Brasilien, in Paraguay und Uruguay verbreitet. Es gibt je nach Auffassung der Botaniker etwa 80 Arten. Die Vertreter aus Argentinien ertragen im Winter auch tiefere Temperaturen. Die anderen Arten aus Uruguay, Paraguay und Süd-Brasilien sollten wärmer überwintert werden. Ab einem gewissen Alter blühen sie sehr zuverlässig.

Es handelt sich um niedrig wachsende, gewöhnlich einzelne oder manchmal kleine Polster bildenden Pflanzen mit kugelförmig bis kurzzyllindrischen Körpern. Die 4 bis 15 (selten mehr) Rippen sind gewöhnlich breit gerundet, häufig gewunden, hin und wieder warzig und haben häufig ein „Kinn“ genau unterhalb der Areolen (Dornenpolster). Die Dornen sind sehr variabel. Die sich tagsüber öffnenden, trichter- oder glockenförmigen Blüten erscheinen am oder nahe beim Scheitel. Sie sind weiß oder rosa, manchmal auch gelb oder lebhaft rot. Der Blütenbecher und die Blütenkrone sind mit einigen wenigen großen, breiten und stumpfen Schuppen besetzt, die häutige Ränder aufweisen. Die Areolen sind kahl. Die Blütenhülle ist für gewöhnlich ausgebreitet.

Da das Sammeln und Exportieren von Kakteen aus den Ursprungsländern verboten ist und das Washingtoner Artenschutzabkommen den Handel mit geschützten Pflanzen regelt, wird es für den Botanischen Garten Linz immer wichtiger, solche geschützte Pflanzen durch kontrollierte Befruchtung und gezieltes Aussäen artenrein zu vermehren, um die Vielfalt der Arten zu erhalten. Von besonderer Bedeutung wird dadurch auch der internationale Samenaustausch mit anderen botanischen Gärten, um eben die Vielfalt dieser argentinischen Kakteen möglichst breit gefächert zu erhalten.



Blühender *Gymnocalycium*-Kaktus

Kräuterexkursion: Wildkräuter in der Küche. Spezialführung mit Susanne Pust. Montag, 2. Mai, 17:Uhr



Ernten, Sammeln, Zubereiten - ein archaischer Genuss! Viele Wildkräuter, die uns auf Schritt und Tritt begegnen, sind essbar und dank ihrer Inhalts- und Nährstoffe sehr wohlschmeckend und gesund. Das Wissen um ihr Aussehen, ihre Eigenschaften und ihre Verwendung in der Küche ist jedoch vielerorts verloren gegangen. Auf unserem kulinarischen Streifzug durch den Botanischen Garten begeben wir uns auf die Suche nach Essbarem und lernen Rezepte aus der Wildkräuterküche kennen.

Wort & Klang: Maikonzerte der Linzer Magistratsmusik. Von klassischer bis moderner Unterhaltung. Jeden Donnerstag im Mai (5., 12., 19. u. 26. Mai), 15:00 Uhr

Alljährlich im Mai lädt der Botanische Garten und die Linzer Magistratsmusikkapelle zu Konzerten unter freiem Himmel unter dem Motto: von klassischer bis moderner Unterhaltungsmusik. Genießen Sie einen angenehmen Frühlingsnachmittag bei beschwingter Musik inmitten prächtiger Natur - speziell gedacht für unsere Seniorinnen und Senioren.



**Workshop:
Die Farben der Natur – Die Natur der Farbe Rot.
Workshop zu QiGong und zur Kulturgeschichte
einer Farbe. Mit Mag. Gerlinde Weiß.
Samstag, 7. Mai, 9:00 – 18:00 Uhr, Seminarraum**

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, die alte chinesische Bewegungskunst des QiGong als Teil der Tradition des Yangsheng (Pflege und Kultivierung des Lebens) kennenzulernen. Die theoretische Grundlage zu den Übungen bildet die Lehre von den 5 Wandlungsphasen in der TCM (traditionelle chinesische Medizin). Innerhalb dieses Systems wird die Farbe Rot dem Herzen zugeordnet, das nicht nur für eine gute Blutzirkulation zuständig ist, sondern auch den Geist und die Vorstellungskraft beherbergt. Die Übungen sind daher besonders für Aufbau innerer Ruhe (Abbau von Stress) und Konzentrationsfähigkeit geeignet sowie zur Harmonisierung des Blutdruckes und der inneren Organe.



Workshop
Samstag, 7. Mai, 9-18 Uhr
**Die Farben der Natur -
Die Natur der Farbe Rot**

Mag. Gerlinde Weiß

Ein Workshop zu QiGong
und Kulturgeschichte einer Farbe
Teilnahmebeitrag: € 60.-,
(inkl. Mittagsimbiss, Getränke und Unterlagen)
max. 10 TeilnehmerInnen

Botanischer Garten: Seminarraum oder Freigelände

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Info: Teilnahmebeitrag: € 60,- (inkl. Mittagsimbiss, Getränke, Materialien und Unterlagen) max. 10 TeilnehmerInnen, Anmeldungen: gerlinde.weiss@iqtoe.at, Infos: www.iqtoe.at

Vogelstimmenexkursion: Was singt denn da? Spezialführung durch den Botanischen Garten mit Kons. Herbert Rubenser Montag, 9. Mai, 17:00 Uhr



Der Botanische Garten stellt aufgrund seines Strukturreichtums für eine Vielzahl von Vogelarten einen besonderen Lebensraum dar. So kommen im Gartenareal bis zu 30 Vogelarten vor. Herbert Rubenser, Ornithologe der Naturkundlichen Station, möchte bei seinem Rundgang durch den Botanischen Garten den Teilnehmern die Gesänge der gefiederten Besucher im Botanischen Garten näher bringen.

Treffpunkt: Eingangsbereich Bot. Garten. Keine Anmeldung erforderlich!

Gartenpraxis: Staudenraritäten im Frühling und deren Verwendung im Garten. Beratung und Verkauf mit Christian Kreß. Dienstag, 10. Mai, 17:00 Uhr, Gartenbühne

Einer der besten heimischen Staudengärtner, Christian Kreß (www.sarastro-stauden.com) berät und bietet seine besonderen Stauden zum Kauf an. Im Monat Mai blüht eine Fülle wunderschöner und seltener Stauden, die überdies anspruchslos sind und in jedermanns Garten gedeihen. Zum richtigen Gedeihen gehört ein klein wenig Fachwissen, welches Ihnen der bekannte Experte an Ort und Stelle verrät.



Kooperation mit der Landesgartenschau Ansfelden „Sinfonie in Grün“ und Schwerpunkt „Natur“ in Linz

Der Botanische Garten und die jetzt startende Landesgartenschau Ansfelden/Ritzlhof sind eine prächtige Ergänzung! Mit der **Sinfonie-Karte**, die Sie zum Preis von 32 Euro in der Landesgartenschau und im Botanischen Garten erhalten, können Sie während der gesamten Laufzeit insgesamt 5 mal die Landesgartenschau, einmal das Geburtshaus Anton Bruckners in Ansfelden und den Botanischen Garten besuchen.

Auch die Stadt Linz steht heuer ganz im Zeichen von Natur. Mit der **Linz,Naturcard 2011** des Linzer Tourismusverbandes gibt es kostenlose Eintritte für das OK – Ausstellung „Höhenrausch2“, Schlossmuseum Linz – Naturschau Oberösterreich, Stadtmuseum Nordico – Ausstellung „Im Garten“, Landesgartenschau und Botanischer Garten Linz. Die Naturcard ist zum Preis von 18,50 Euro (ermäßigt: 14,50 Euro) in der Tourist-Info und den genannten Einrichtungen erhältlich.

Parkführungen mit D.I. Barbara Veitl/ Leiterin der Stadtgärten Linz

Die Chefin der Linzer Stadtgärten lädt Sie zu Führungen in ausgewählte Linzer Parkanlagen und die Stadtgärtnerei ein.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

- **27. April 2011, 15:00 – 17:00 Uhr:**
Führung durch die Stadtgärtnerei
Treffpunkt: Thurnermeisterhof, Bancalariweg 41
- **29. April 2010, 16:00 – 18:00 Uhr:**
Botanische Spezialführung durch das Arboretum
Treffpunkt: Sternwarte, Sternwarteweg 5
- **11. Mai 2011, 16:00 - 18:00 Uhr:**
Parkführung am Freinberg
Treffpunkt: Freinberg, Jägermayrhof
- **13. Mai 2011, 16:00 - 18:00 Uhr:**
Parkführung am Bauernberg
Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, Roseggerstraße 20